

Der in diesem Jahre erschienene 9. Band meiner Deutschen Hausbibliothek:

* Der Kirchherr von Westerwohld.

Erzählung aus der Zeit des Unterganges des Nordstrandes

von Johannes Dose.

Preis brosch. 3 M., in Leinen gebunden 4 M.

erfreut sich so hervorragender Aufnahme seitens der Kritik, daß ich auf dieses Werk, als ein vorzüglich geeignetes Festgeschenk, namentlich in dem Kundenkreise des Sortimentes an der Wasserkante hierdurch nochmals aufmerksam gemacht haben möchte. Zugleich sage ich denjenigen Kollegen, die mir freundliche Worte über das Buch haben zukommen lassen und thätige Verwendung für dasselbe in Aussicht gestellt haben, besten Dank.

Zugleich erlaube ich mir noch auf die übrigen Bände meiner Hausbibliothek als geeignete Festgeschenke hinzuweisen. In derselben sind bis jetzt erschienen als

Band 1: **Wie ein Tiroler Bueblein deutsch-national wurde.**

Nach den Aufzeichnungen eines Freundes. Preis brosch. 4 M., eleg. geb. 5 M.

Band 2: **Der Schreiber von Konstanz.** Eine Rheinfes-

geschichte aus den Tagen des Minnesangs von Franz Lechleitner. Preis brosch. 4 M., eleg. geb. 5 M.

Band 3: **Die Hisinge.** Altdeutsches kulturhistorisches Zeit-

bild von Marie Hanstein. Mit einführenden Worten von Felix Dahn. Preis brosch. 4 M., geb. 5 M.

Band 4: **Unterm Löwensteine.** Alte Geschichten aus einer

wahrhaften Chronika von Ludwig Hänselmann. Mit Randleisten von E. Retemeyer. Preis brosch. 4 M., eleg. geb. 5 M.

Band 5: ****Ikarus.** Eine Reisenovelle von H. Mellin.

3. Aufl., brosch. 3 M., geb. 4 M.

Band 6: **Eine Tochter der Ostküste Schottlands.** Von

Amélie E. Barr. Der 2. Aufl. des Originals mit einiger Freiheit nach erzählt von Marie Morgenstern. Brosch. 2 M., geb. 3 M.

Band 7: **Leidensgefährten.** Meraner Typen. Novelle von

T. Norrmann. Brosch. 2 M., geb. 3 M.

Band 8: ***Ein eigenartiges Leben im Dienste des Herrn.**

Von Elisabeth Stuart-Phelps. Aus dem Amerikanischen übersetzt von W. Eucher, Pastor. Brosch. 4 M., in Leinen geb. 5 M.

Band 9: **Der Kirchherr von Westerwohld.**

Band 10: **Konrad.** Epos aus der Reformationszeit von

E. Rehburg. Dritte Aufl. Brosch. Preis 4 M., in Leinen geb. 5 M., in Leinen geb. m. Goldschnitt 6 M.

Sämtliche Werke dieses Unternehmens sind von der Kritik ziemlich allgemein außerordentlich günstig beurteilt; wo die Tendenz einer Zeitschrift an dem einen oder andern Ausstellungen machen zu müssen glaubte, konnte dieselbe doch nicht umhin, im allgemeinen ein günstiges Urteil zu fällen, so daß ich ohne Schranken sagen kann, in obigen Werken eigenartige, mit gutem Gewissen zu empfehlende Werke veröffentlicht zu haben, von denen bald das eine, bald das andere seinen Liebhaber finden wird.

Als weitere Festgeschenke

bringe ich aus meinem Verlage noch die allgemein bekannten, vielfach verbreiteten Werke in Erinnerung:

****Das Margaretenbuch.** Eine Erzählung aus Lothringen von Th. von Baldern.

18. Aufl. Geb. Marmor 5 M.; geb. Gold 6 M.

****Fürs Haus.** Tägliche Andachten von A. Clemen.

3. Auflage. Halbleder geb. Marmor 6 M., Leinwand Gold 7 M. 50 Pf., in 2 Leinenbänden Gold 9 M.

****Das Margaretenbuch.** Eine Erzählung aus Lothringen von Th. von Baldern.

Mit 12 Lichtdrucken nach Originalen von C. H. Kändler. Leinwand Gold 10 M.

****Tägliche Andachten.** Kleinere (verkürzte) Ausgabe von „Fürs Haus“ von A. Clemen.

23.—28. Tausend. Leinen Marmor 2 M., Leinen Gold 3 M.

Nach dem einstimmigen Urteile der christlichen Presse eines der besten Bücher seiner Art.

Das deutsche Haus im Schmucke der Poesie und Kunst.

Herausgegeben von Karl Dorenwell. Eingeführt von Julius Sturm.

Mit einem Widmungsblatt nach Zeichnung von Maler Ch. Schütz in Düsseldorf und 12 Photogravüren resp. Lichtdrucken nach Originalen der Maler Ch. Schütz und R. Koefelitz.

**Ausgabe mit Photogravüren, Leinen Gold 15 M.

**Ausgabe mit Lichtdrucken, Leinen Gold 10 M.

Die mit * bezeichneten Werke können auch vom Bar-Sortiment des Herrn K. f. Koehler, die mit ** bezeichneten zum großen Teile auch von den übrigen Bar-Sortimentern in Berlin, Leipzig und Stuttgart bezogen werden.

Indem ich bitte, diese Werke für Weihnachten gefl. im Auge behalten zu wollen, zeichne ich

hochachtend

Wolfenbüttel, Anfang Dezember 1900.

Julius Zwißler.